

**Sportamt**

**TOP: 8 Berichte der Verwaltung**

**Bericht zum Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2017 – „Bäderkonzept – Ferienticket 2018“**

Der Jugendhilfeausschuss hat am 07.09.2017 folgenden Beschluss gefasst:

- *Der JHA bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, für die Freibadsaison 2018 zu prüfen, inwieweit es möglich ist für Kinder, die die Sommerferien – zumeist aus finanziellen Gründen – in Bremen verbringen, für die Sommerferien ein verbilligtes Ferienticket für die Bremer Freibäder anzubieten. Hierbei sollen Fragen zur konkreten Umsetzung ebenfalls dargestellt werden, wie die damit verbundenen voraussichtlichen Kosten.*
- *Der Jugendhilfeausschuss bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, das Ergebnis dieser Prüfung dem JHA vor der 2. Lesung des Haushaltes zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.*

Die Preisgestaltung im Allgemeinen und damit auch die Schaffung eines möglichen Angebots wie in dem Antrag angeregt obliegt der Bremer Bäder GmbH. Die Stellungnahme der Geschäftsführung der Bremer Bäder GmbH dazu ist der Anlage zu entnehmen.

Dem Jugendhilfeausschuss wird der anliegende Bericht der Bremer Bäder GmbH vorgelegt.

Anlage

Bericht der Bremer Bäder GmbH

**Sportamt**

**Bericht der Bremer Bäder GmbH zum Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2017 – „Bäderkonzept – Ferienticket 2018“**

Es wird in der Saison 2018 kein spezielles Ferienticket für die Freibäder geben. Die Gründe hierfür sind vielfältig.

Zuletzt wurden nur noch 30 Tickets in der Saison verkauft. Die Bremer Bäder GmbH hat seit einigen Jahren kein entsprechendes Ticket mehr im Angebot, da es Überschneidungen zur Bäderkarte gab, die zusätzliche Vorteile bietet und wesentlich stärker nachgefragt wird:

- Sie wird mit einem Betrag aufgeladen (ab 35 Euro) und hilft sofort zu sparen.
- Wertkarten laufen nicht ab.
- Die Karte ist übertragbar und alle Bäder sind nutzbar.
- Eine Nutzung über die Sommersaison hinaus in den Hallenbädern ist möglich.

Grundsätzlich ist nicht zu erwarten, dass mit Ferientickets eine „Trendwende“ beim Schwimmen realisiert werden dürfte: Wie auch die Vertreter der Jugendeinrichtungen in vielen Bereichen bestätigen, hat die Bremer Bäder GmbH grundsätzlich Probleme alle Kinder zu erreichen, selbst verschenkte Gutscheine werden nicht eingelöst.

Heutzutage gibt es in den Großstädten eine Vielzahl von Freizeitangeboten. Schwimmen im Verein oder in den Hallenbädern steht hoch im Kurs, in den Freibädern aber nur noch bei sehr gutem Wetter. Selbst bei solch einem Wetter erzielt die Bremer Bäder GmbH heute nur noch einen Bruchteil der früheren Besuchszahlen.

Freibäder können Kinder nur besuchen, wenn sie schwimmen können und dies mit einem Abzeichen nachweisen können. Bei Nichtschwimmern – und davon gibt es in Bremen immer mehr – steht damit nicht der Preis im Vordergrund, sondern die mangelnde Schwimmfähigkeit.

Die Ängstlichkeit der Eltern (ob berechtigt oder nicht) ist ebenfalls ein wichtiger Faktor. Heute sind Eltern generell besorgter. Viele Kinder dürfen auch trotz Schwimmabzeichen nicht allein in das Bad gehen.

Auch das Wetter an sich ist ein entscheidendes Problem. Der letzte durchgängig warme Sommer war im Jahre 2003. Der Grund für weniger Besucher – unabhängig vom Einkommen – ist dann vorrangig das Wetter und nicht der Preis.

Dennoch gibt es viele Möglichkeiten, Kinder aus weniger finanzstarken Familien zum Besuch der Freibäder zu bringen:

- 1.) Die Bremer Bäder GmbH hat die Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche in 2018 nicht erhöht, um damit eine Anregung zum Schwimmbadbesuch zu geben.

- 2.) Über die Bremen Card ist es vielen Familien möglich sich Schwimmkurse etc. finanzieren zu lassen.
- 3.) Über die Senatorin für Kinder und Bildung ist es insbesondere sozialschwachen Familien möglich, in den Ferien ihre Kinder zum Ferienkurs anzumelden, wenn sie die Abzeichen im der dritten Klasse nicht erlangt haben. Auch hier ist die Beteiligung der Kinder aus sozial schwächeren Stadtteilen geringer.
- 4.) Für Kinder und Jugendliche gibt es in den Freibädern zudem Gruppenkarten.
- 5.) Zusätzlich können noch Freikarten für den nächsten Tag kostenfrei erworben werden (Unterstützung der Aufräumarbeiten nach Feierabend).
- 6.) Weiterhin stellt die Bremer Bäder GmbH den Schwimmvereinen vergünstigte Wasserfläche zur Verfügung. Die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen wird somit zusätzlich unterstützt.